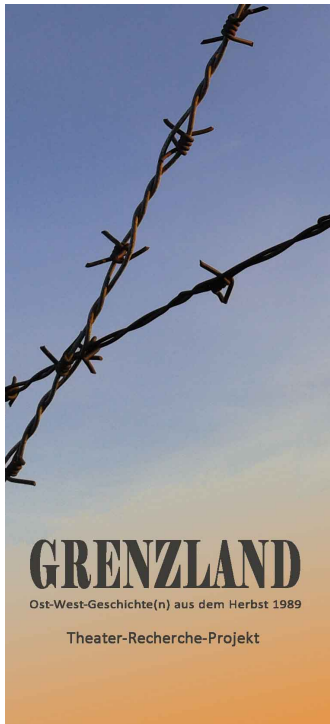




GRENZLAND

Ost-West-Geschichte(n) aus dem Herbst 1989

Theater-Recherche-Projekt

von und mit Barbara Gottwald und Jessica Stukenberg

für die Altersgruppe ab 9. Klasse

INHALT und KONZEPT

Die beiden Theaterfrauen Jessica Stukenberg und Barbara Gottwald begaben sich 2014 auf Spurensuche in Fulda und rund um Point Alpha: besuchten Grenz-Orte, trafen verschiedene Menschen, riefen fremde und eigene Erinnerungen wach. Auf der Grundlage vieler Interviews mit Menschen auf beiden Seiten der ehemaligen innerdeutschen Grenze, angereichert durch Zeitungen, Filme, Bücher und eigenes Erleben, entstand dieses Stück.

Erinnerungsfetzen, klare Bilder, viele Wahrheiten. Das Stück ist wie die Erinnerung vieler Menschen: abwechslungsreich, sprunghaft, verspielt, aber emotional verwurzelt im eigenen Erleben.

Seit 2014 spielen wir das Stück in Gedenkstätten, Schulen, Theatern und waren 2015 für die Hessische Staatskanzlei im Zusammenhang mit der Wanderausstellung „Grenzen überwinden“ unterwegs. In manchen Schulen wird es in den Lehrplan integriert.

Gefördert durch die Stadt Fulda, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda und der Point Alpha Stiftung.

REAKTIONEN:

„Gelungene Wiederbelebung der Zeitgeschichte“ (Fuldaer Zeitung 12.04.14)

"... ging tief unter die Haut, löste bei wohl jedem der zahlreichen Zuschauer Emotionen aus, rief kollektive wie persönliche Erinnerungen wach."

"... fern von aller Sentimentalität und Ostalgie.“ (Südthüringer Zeitung 18.07.2014)

„Das Stück war ein großer Erfolg, einige Teilnehmer bekundeten, daß sie zu Tränen gerührt seien und es entstand eine breite Diskussion über das Thema DDR und Vergangenheitsbewältigung.“ (Mitteilungsblatt Landsmannschaft Weichsel-Warthe, Juli 2019)

Publikumsstimmen

„Ich habe lange nicht so bewegendes Theater gesehen.“

„Alle Bilder und alle Gefühle waren wieder da.“

„Das darf nicht in Vergessenheit geraten!“

„Ein sehr berührendes Stück.“

„Unglaublich wie in 75 Minuten so viele Themen packend und authentisch zu sehen waren.“ „Ich wusste gar nicht, wie viel ich schon vergessen hatte.“

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN:

Das Stück kann sowohl bei uns im Theater MITTENDRIN (42 Plätze), als auch bei Ihnen in der Schule gezeigt werden. Wir benötigen eine Spielfläche von **mind. 4 x 3m in der Mitte**, d.h. das Publikum sitzt rechts und links (mind. 4m Länge, eher mehr). Bei größeren Publikumszahlen sollte das Publikum nach Möglichkeit **gestaffelt sitzen** (Boden, Stühle, Tische sind für uns in Ordnung).

Der Raum sollte idealerweise **verdunkelbar** sein, wenn er das nicht ist, können wir trotzdem spielen. Weiterhin benötigen wir einen **Stromanschluss**.

ZEITLICHER RAHMEN:

75 Minuten Vorstellung, Aufbauzeit: ca. 120 Minuten, Abbauzeit ca. 40 Minuten

Premiere: 4. April 2014 im Theater MITTENDRIN